

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 16. Februar 1841



Rathsprotocoll

zur Sitzung am 16. Februar 1841 in Oeconomicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reißer

" Mag. Rath Haydinger

" " " Maurer

" Oekon. Rath Woisetschlaeger

" " " Grasl

" " " Kaindl

" Sekretär Knoll

Referat des Hrn. Magistr. Raths Maurer.

ad N. 4891. J. Erinnerung über das Resultat der Liquidirung des Waisenwesens beim M. V. Fonde u. Stadtpfarrkirchamte aus Periode des Verwaltens Jakob Pierer.

Wird zur Wißenschaft genommen.

N. 768. Kaspar Klausberger Hammerschmidmeister N. 5 in Voglsang bittet um Anordnung eines Augenscheins wegen einträglicher Erweiterung seiner Hammerschmiede.

Der Augenschein vorzunehmen, u. hiezu Osterer, Brandstetter, die Sachverständigen, so wie die Herrschaft Schloß Steyr mit Schreiben einzuladen.

N. 781. Kaßamt Steyr überreicht seine Aeußerung wegen Abänderung der Kaßen- u. Thürschlüßeln.

1. Sind 2 neue, gute Vorhangschlößer zu den Kapitalsschreinen, dann
2. do. zu der eisernen Thüre anzuschaffen, ferner
3. sämtlichen in der Kapitalsschreinen befindliche öffentl. u. Privat-Obliönen die Bemerkung beizusetzen: "gehört, derzeit in die Kapitalschreine dem Stadt Steyr", diese Bemerkung gehörig zu fertigen u. mit dem städtischen Siegel auf Sieglwachs zu bekräftigen.
4. sind die Thürschlößer abermahls abzuändern.
5. ist über das Schlüßlloch in der eisernen Thüre ein Deckl anzubringen, welcher mittelst einer verborgenen Feder zu öffnen ist, endlich
6. sind beide Kamithürl zu untersuchen über den Befund Relation zu erstatten u. auf jeden Fall die Schlosser derselben abzuändern.

Hier verließ Hr. Mag. Rath Maurer die Sitzung.

Referat des Hrn. Oekon. Raths Grasel.

N. 323. Rechnungsrevident Loitzenbaur berichtet den Revisionsbefund des Taxjournals für der Monat Oktober 1840.

Nach dem Revisionsbefund dem Taxamte zum Beleg.

N. 427. Das Expedit bittet um Anweisung der für das Kammeramt im Monate Jänner 1841 bestrittenen Portobeträge per 38 xr CMz.

Nach dem Revisionsbefund dem Kaßamte zur Zahlung.

N. 521. Taxamt überreicht das für den Monat Jänner 1841 geführte Journal samt 6 Beilagen.
Dem Rechnungsrevidenten zur Revidirung.

N. 743. Reggsdekret von 14. Jänner 1841, Z. 102 u. k.ä. Intimation v. 4. d.M. Z. 1393 über die Adjustirung des Reisepartikulars des Stadtkaßiers Mayr für die Abfuhr des 4. Steuer-Ratums. Dem Kaßamte zur Zahlung mit dem adjustirten Betrage per 22 fl 4 xr CMz.

Referat des Hrn. Oekon. Rathes Kaindl.

N. 429. Bauverwalter Benedikt bittet und Anordnung einer Lication zur Uibernehmung der im Kostenanschlag pro 1841 praeliminirten Schotterfuhren.
Minuendo Lication angeordnet auf 20. März Nachmittag 3 Uhr, u. Hr. Mag. Rath Maurer zur Führung des Licit. Protokolls einzuladen.

N. 716. Protokollaranzeige über den schadhaften Zustand des Bruderhaus Brunnens.
Dem Bauverwalter u. Bruderhaus-Inspicenten zur Nachsicht u. Relation binnen 14 Tagen.

N. 721. Bauverwalter Benedikt überreicht einen Kostenanschlag zur Herstellung einer Bücherstelle in dem Registratur.
Da zur weiteren Vorlage dieser Anzeige die Erklärung fehlt, welche Bücher in der anzuschaffenden Bücherstelle aufzubewahren sind, so hat der Kanzelist Weber diese Anzeige nachträglich vorzulegen.

N. 729. Reggsdekret vom 21. Jänner 1841 Z. 37274, u. k. ä. Sign. vom 3. d.M. Z. 1389 mit Genehmigung der beantragten Verbeßierung in der Wohnung der Registrantens Witwe Suchy. Aufzubehalten, dem Bauverwalter Benedikt in Abschrift mit der Weisung, die bewilligten Baureparaturen bei möglichst günstiger Jahreszeit vornehmen zu lassen, die nöthigen Materialien aus den städtischen Vorräthen beizuschaffen u. diesen Gegenstand in der Baurechnung pro 1841 documentirt ersichtlich zu machen, mit dem ausdrücklichen Bedeuten, daß für Löhnung u. Materiale keine Uiberschreitung der gesammten Bausumme pr 21 fl 24 xr CMz stattfinden darf.

N. 769. K.a. Signatur vom 7. Febr. 1841 mit Rückschluß der Kostenanschläge auf bloßen Zetteln für Anschaffung von 2 Winterfenstern u. Weisung hierüber einen ordentl. Kostenanschlag vorzulegen.
Dem Bauverwalter Benedikt die Zetteln mit dem Auftrage rückzustellen einen ordentlichen Kostenanschlag auf 1 Bogen verfaßt, binnen 8 Tagen vorzulegen u. in Hinkunft vorschriftmäßige ordentliche verfaßte Kostenanschläge in Vorlage zu bringen.

N. 798. Reggsdekret vom 21. Jänner 1841 Z. 311, k.ä. Sign. vom 9. d.M. Z. 1611 mit Genehmigung der an den Stadtwachtmeister zu vergütenden Montursstücke für die Zeit vom 1. Juny 1840 bis ultimo 8ber 1840.

Aufzubewahren dem Kaßamte in Abschrift mit dem Auftrage an den Stadtwachtmeister die Entschädigung pr 13 fl 30 xr CMz gegen Quittung auszubezahlen, wovon letzterer rathschlägig zu verständigen.

N. 819. Reggsdekret v. 20. Jänner 1841 Z. 37333, u. k.ä. Sign. v. 11. d.M. Z. 1612, mit Genehmigung der Anschaffung eines eisernen Gütterthores vor dem Zugange zur städtischen Kaßa.
Minuendo Lication angeordnet auf 19. Febr. Nachmittag 3 Uhr, u. zur Führung des Licit. Protokolls Hr. Mag. Rath Maurer einzuladen.

Woisetschläger Oek. Rath
Grasl Oek. Rath
Kaindl Oek. Rath

Reißer Bgst.

Knoll Sekretär